



# PRESSEMITTEILUNG

07. Mai 2018

## Ein deutschlandweites Bündnis für ein gleichberechtigtes Zusammenleben

### Die OEKOGENO eG ist Gründungsmitglied des Vereins „WOHN:SINN – Bündnis für inklusives Wohnen“

**München/Berlin. Selbstbestimmtes Wohnen ist ein Menschenrecht – egal ob jemand im Alltag Unterstützung benötigt oder nicht. Die OEKOGENO setzt sich mit der Entwicklung inklusiver Wohnformen für Menschen mit und ohne Behinderung für ein gleichberechtigtes und buntes Zusammenleben in der Mitte der Gesellschaft ein. Um diese erfolgreiche Innovation weiter zu verbreiten, haben sich nun Bewohner\*innen inklusiver Wohnprojekte mit Vertreter\*innen von Forschungsinstitutionen, Leistungsanbietern, Stiftungen, Interessenverbänden und anderen Engagierten zusammengeschlossen und den Verein „WOHN:SINN – Bündnis für inklusives Wohnen“ (in Gründung) ins Leben gerufen.**

Bereits 2016 gründete der Student Tobias Polsfuß ehrenamtlich die Onlineplattform WOHN:SINN ([www.wohnsinn.org](http://www.wohnsinn.org)), die über das Leben in gemeinsamen Wohngemeinschaften von Menschen mit und ohne Behinderung informiert und zeigt, wie man selbst eine solche inklusive WG gründen kann. Dem Münchner, der selbst seit fünf Jahren in einer inklusiven WG von Gemeinsam Leben Lernen e.V. wohnt, kam die Idee dazu schlicht aus der Verwunderung darüber, dass dieses erfolgreiche Wohnkonzept noch nicht weiter verbreitet ist. Die Resonanz auf die Onlineplattform war sowohl bei den inklusiven Wohnprojekten als auch in den Medien und der Öffentlichkeit derart überwältigend, dass er sich dazu entschloss, verschiedenste Akteure aus dem Bereich des inklusiven Wohnens dazu einzuladen, gemeinsam ein Bündnis zu gründen.

So kamen in den letzten Monaten von Hamburg bis Heilbronn und von Bremen bis Berlin die unterschiedlichsten Menschen und Organisationen zusammen, die der Gedanke eint, dass das selbstbestimmte Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung eine Selbstverständlichkeit sein sollte. Schnell wurde in den Treffen ersichtlich, dass dieses bunte Bündnis mit seiner Vielfalt an Perspektiven und Fähigkeiten ein enormes Potenzial birgt. Deshalb entschieden sie sich zur Gründung des Vereins „WOHN:SINN – Bündnis für inklusives Wohnen“.

„Der Verein setzt sich für Themen ein, die für die OEKOGENO eine zentrale Bedeutung haben“, erläutert Christine Sommer-Geist, Inklusionsbeauftragte der OEKOGENO. „In unseren Projekten

setzen wir ein selbstbestimmtes Zusammenleben von Menschen mit und ohne Handicap bereits in der Praxis um. Nun möchten wir dem Thema mit dem Verein zu einer noch größeren Aufmerksamkeit verhelfen.“

Die Vereinsmitglieder möchten die inklusive Wohnszene besser vernetzen, Menschen bei der Gründung inklusiver Wohnprojekte unterstützen, Forschungsprojekte initiieren und sich in Politik und Öffentlichkeit für inklusives Wohnen stark machen. Denn alle Bündnismitglieder sind sich einig: Wo, wie und mit wem jemand leben möchte, sollte jeder Mensch selbst entscheiden können!

Insbesondere für Menschen mit Behinderungen ist dieses Menschenrecht leider immer noch eine Utopie. „Damit sich das ändert, hoffen wir, dass sich uns noch ganz viele Menschen und Organisationen anschließen!“, so Initiator und stellvertretender Vorsitzender des Bündnisses Tobias Polsfuß. Alle Informationen zu einer Mitgliedschaft des Vereins (in Gründung) gibt es unter [www.wohnsinn.org/mitglied-werden](http://www.wohnsinn.org/mitglied-werden).

Großer Dank gilt Julia Meuter von der Stiftung Bürgermut für die professionelle Moderation und Begleitung des Gründungsprozesses.

**Gründungsmitglieder:** Gemeinsam Leben Lernen e.V., Lebenshilfe Dresden e.V., Offene Hilfe Heilbronn gGmbH, Gemeinwohlwohnen e.V., Inklusive WG Bremen e.V., LAG Eltern für Inklusion Hamburg e.V., Inklusiv Wohnen Köln e.V., id22:Institut für kreative Nachhaltigkeit e.V., Prof. Dr. Jessica Lilli Köpcke (Medical School Berlin), Stiftung Trias, Oekogeno eG und einige Bewohner der inklusiven WG 6plus4 sowie Tobias Polsfuß, Raul Krauthausen und Ulrich Niehoff

Hier finden Sie passende Bilder: <https://bit.ly/2jrUAxZ>

Bilderläuterungen:

- (1) Jubelndes Gruppenfoto nach der Gründung des Bündnisses
- (2) Jubelndes Gruppenfoto nach der Gründung des Bündnisses mit Schriftzug „WIR HABEN GEGRÜNDET! WOHN:SINN – Bündnis für inklusives Wohnen“
- (3) Gruppenfoto nach der Gründung des Bündnisses
- (4) Bündnismitglieder stoßen nach der Gründung mit Sekt an.
- (5) Der frisch gewählte Vorstand Tobias Polsfuß, Julia Francis Kiefer, Rudi Sack, Prof. Jessica Lilli Köpcke, Pierre Zinke und Lars Gerhardt (nicht im Bild)
- (6) Heiße Diskussionen bei der Gründung des Bündnisses
- (7) Die Bündnismitglieder lernen sich beim „Speed-Dating“ kennen.
- (8) Tobias Polsfuß, Prof. Köpcke, Larisa Tsvetkova (id22) und Christoph Pizarz (Medical School Berlin) in der Diskussion beim zweiten Treffen in Berlin
- (9) Prof. Köpcke, Larisa Tsvetkova Julia Francis Kiefer und Raul Krauthausen in der Diskussion beim ersten Treffen in München.
- (10) Taron Geißler, Julia Francis Kiefer und Samuel Flach von Gemeinwohlwohnen e.V.. Julia Francis Kiefer hält einen Zettel mit der Aufschrift „dezentrale Institutionen – bürokratische Verwaltungsaufgaben gemeinsam stemmen.
- (11) Gruppenfoto beim Besuch von Tobias Polsfuß in der Inklusiven WG Bremen (Titelbild von [wohnsinn.org](http://wohnsinn.org))

Bitte verwenden Sie alle Bilder mit Nennung der Fotografin Daniela Buchholz.

Über die **OEKOGENO** eG

Die **OEKOGENO** eG ist eine der größten Bürgerbeteiligungs-Genossenschaften in Deutschland. Sie setzt für ihre über 15.000 Mitglieder zukunftsweisende Projekte im Sinne einer solidarischen Gemeinwohlökonomie um. Dabei werden insbesondere nachhaltige ökologische und soziale Projekte und Initiativen gefördert und unterstützt. Außerdem entwickelt die **OEKOGENO** eG eigene innovative Vorhaben und setzt diese um. Die Mitglieder können sich an allen Projekten direkt beteiligen.

In den vergangenen zehn Jahren wurden von über 3.000 Anlegern rund 12 Millionen Euro in der Genossenschaft angelegt. Die Wertschöpfung lag dabei bei circa 30 Millionen Euro. Das Projektvolumen hat sich 2016 gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt und wird bis 2018 voraussichtlich 52 Mio. EUR betragen.

[www.oekogeno.de](http://www.oekogeno.de)

**Kontakt für die Medien:**

Thomas Bauer

**OEKOGENO** eG

PR und Kommunikation

Tel.: 0761-38 38 85-44

E-Mail: [thomas.bauer@oekogeno.de](mailto:thomas.bauer@oekogeno.de)

[www.oekogeno.de](http://www.oekogeno.de)